

- 10 der unstæte geselle¹⁾
 hât die swarzen varwe gar²⁾,
 und wirt och nâch³⁾ der vinster var⁴⁾:
 sô⁵⁾ habet⁶⁾ sich an die blanken⁷⁾
 der mit stæten gedanken
- 15 ein mære wil i'u niuwen⁸⁾,
 daz seit von grôzen triuwen,
 wiplichez wibes reht⁹⁾,
 und mannes manheit alsô sleht¹⁰⁾,
 diu sich gein herte nie gebouc.
- 20 sîn herze in dar an niht betrouc,
 er stahel¹¹⁾, swâ er ze strite quam,
 sîn hant dâ sigelichen¹²⁾ nam
 vil manegen lobelichen pris.
 er küene, træcliche wis¹³⁾,
- 25 (den helt ich alsus grûeze)
 er wibes ougen sûeze¹⁴⁾,
 unt dâ bi wibes herzen suht¹⁵⁾,
 vor missewende ein wâriu fluht.
 den ich hie zuo hân erkorn,
- 30 er ist mæreshalp¹⁶⁾ noch ungeborn,
 dem man dirre âventiure giht¹⁷⁾,
 und wunders vil des dran geschiht.

1) geselle der (Gen.) unstæte: der Gefährte der Treulosigkeit. —
 2) ganz und gar, völlig. — 3) dereinst. — 4) farbig wie die Finsternis,
 wird in die Hölle kommen. — 5) dagegen. — 6) hält. — 7) an die blanken
 (varwe): an Gott. — 8) ich euch neu erzählen. — 9) rechte Weiblichkeit. —
 10) schlicht, gerade. — 11) er, ein Stahl. — 12) siegreich. — 13) er, der
 Kühne, spät erst Erfahrene. — 14) Augenweide. — 15) Herzeleid. — 16) für
 die Erzählung. — 17) nachsagt.

